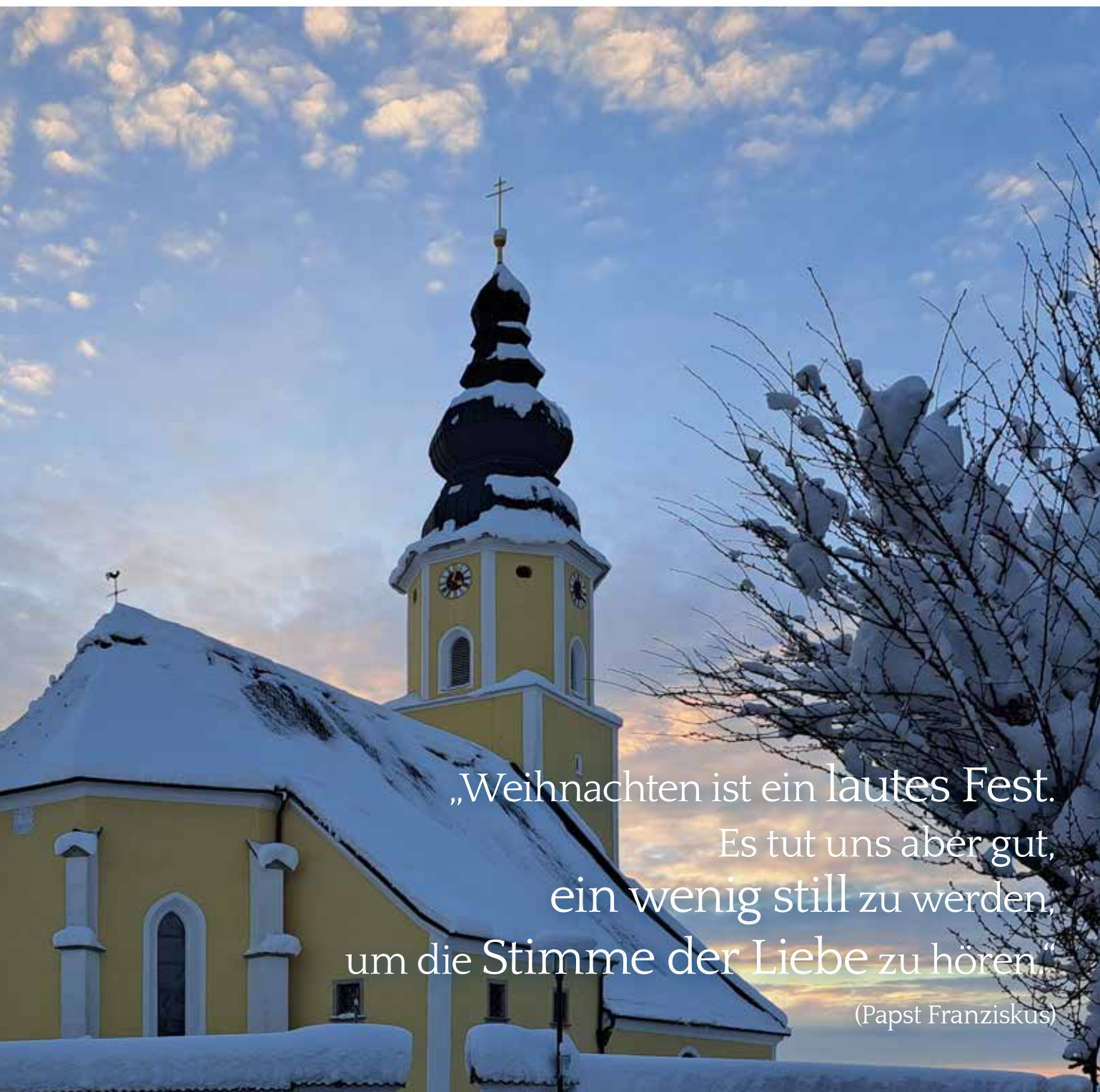


Esternberger Pfarrblatt



Glaube.
Liebe.
Gemeinschaft.

**Pfarrgemeinde
Esternberg**



„Weihnachten ist ein lautes Fest.
Es tut uns aber gut,
ein wenig still zu werden,
um die Stimme der Liebe zu hören.“

(Papst Franziskus)



EIN HERZLICHES GRÜSS GOTT



Liebe Pfarrgemeinde,
wir gehen wieder in die Zeit des Advents. Wir bereiten uns auf die Feier der Menschwerdung Gottes vor und wir erinnern uns daran, dass wir jederzeit bereit sein sollen für die Wiederkunft Christi in unserer Welt. Gerade die Zeit des Advents hat für viele von uns etwas Erwärmendes. Etwas, das unserer Seele guttut und sich gut anfühlt. Die Gerüche, Düfte, das gemeinsame Sitzen um den Adventkranz, der Besuch des Christkindlmarkts, die Rorate-Gottesdienste und die Weihnachtsfeiern. Das alles und viel mehr erwärmt uns und strahlt wie ein Kachelofen, Wärme in unsere Herzen und in unsere Pfarrgemeinde. Das Wort Erwärmen hatte in den vergangenen Jahren allerdings nicht nur einen positiven Beigeschmack. Das Wort wurde oft gebraucht, und zwar im Zusammenhang mit unserem Klima, das sich spürbar erwärmt und bei vielen von uns Ängste auslöst. Wie werden wir in Zukunft leben? Was kommt an Veränderung auf uns

zu? Die Lebenshaltungskosten steigen und viele Menschen in unserem Land sind von Armut bedroht oder haben Angst vor der Zukunft. Und in vielen Ländern der Welt sehen wir nicht eine Erwärmung, sondern eine Überhitzung. All das betrifft auch uns und unser Leben und verunsichert und ängstigt viele. Ein Fest des Friedens inmitten einer Welt der Gewalt und vieler Bedrohungen feiern? JA. Zum einen ist uns Christen bewusst, dass Friede mehr ist als die bloße Abwesenheit von Krieg und dass der Friede letztendlich ein Geschenk Gottes ist. Gerade im Advent sind wir aufgerufen, wachsam zu sein und Gerechtigkeit und Nächstenliebe (wieder) einzuüben, um für die Ankunft Christi bereit zu sein. Zum anderen ist wichtig und bedeutsam für uns und unser Land, unseren Glauben zu feiern und zu kräftigen. Angesichts der vielfältigen (realen) Gründe Angst zu haben, ist es wichtig, Glaube und Vertrauen zu pflegen. Damit die

Angst in unserem Herzen, unserem kirchlichen und gesellschaftlichen Leben nicht zu mächtig wird und es verletzt und beschädigt. Die Kachelöfen unseres Glaubens, unsere Treffen, Gottesdienste und Feiern, sie sind keine Fluchtorte, um vor den Sorgen oder Bedrohungen dieser Welt zu fliehen oder sie im Glühwein oder bei Keksen zu vergessen. Vielmehr sind sie Kraft und Begegnungsorte, in denen Gott unsere Herzen wärmt, damit sie auch im kalten Winter vertrauensvoll die Aufgaben unserer Zeit annehmen. Damit wir tun, was in unseren Möglichkeiten liegt. Damit wir uns dort, wo wir machtlos oder verwirrt oder wütend sind, vertrauensvoll an Gott wenden. Damit wir mit erwärmten und gläubigen Herzen Weihnachten feiern können. **In diesem Sinne wünsche ich euch allen eine gesegnete und von Vertrauen erfüllte Advent- und Weihnachtszeit.**

Josef Kohlbauer

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber:
Pfarrkirche Esternberg, Hauptstr. 29, 4092 Esternberg, Telefon: 07714 / 6628, E-Mail: pfarre.esternberg@dioezese-linz.at, www.pfarre-esternberg.at
Pfarrblattteam: Philipp Struß, Josef Kohlbauer, Anton Langbauer, Andrea Götzendorfer, Doris Scherrer, Tanja Dullinger, Christine Hell, Julia Fröhleke, Johanna Struß, Doris Steininger, Bianca Fellinger-Ludhammer, Leonie Ortner
Bildnachweise: Penzinger Theresia (1), freepik.com (2), Langbauer Anton (3), Freilinger Huber Johannes (4,5,15), Steininger Doris (4,6,7,9), Gruber Hubert (8), Stadler Hannes (8,9), Seele im Mittelpunkt (10), Scherrer Doris (10), Golfels Gaby Pfarrbriefservice (11), Bibelbild.de Pfarrbriefservice (11), Weinländer Markus Pfarrbriefservice (11), Raabe Christian Pfarrbriefservice (11), Pixabay Pfarrbriefservice (11), Schmitt Christian Pfarrbriefservice (11,16), Dreikönigsaktion (14), Canva (14)
Basisdesign & Druck: Steininger Werbeagentur, Esternberg, www.steininge-werbeagentur.at
Verlagspostamt: 4090 Engelhartzell, Erscheinungsort: 4092 Esternberg; Für den Inhalt verantwortlich: Seelsorgeteam der Pfarrgemeinde Esternberg

RORATE, RORATE. WO GINGST DU HIN?

Was ist eine Rorate-Messe?
Fragen wir heute unsere Jugend, so kann ein Großteil von ihnen mit diesem Begriff nichts mehr anfangen. Viele von ihnen haben den Gang oder die Fahrt zu dieser Messe nie mehr erlebt. In stockdunkler Nacht sind wir zur Rorate Messe um 6:00 Uhr losgestapft. Es gab keine Beleuchtung, außer dem spärlichen Licht in den Ställen der Bauernhäuser. Den Weg durch den Schnee mussten wir uns selbst bahnen und eine heute nicht mehr vorstellbare Stille lag über der Landschaft. Was war nun das besondere an diesen Rorate Messen? Eine Rorate-Messe findet während der Adventszeit in der verdunkelten Kirche statt, in der viele Kerzen leuchten. Damit wird das Warten auf den Erlöser Jesus Christus, der das Licht schlechthin ist, verdeutlicht. Bei uns wurde sie in der gesamten Adventzeit während der Woche gefeiert. Jeden Tag wurde diese Messe für die Anliegen der Bewohner einer Ortschaft gefeiert und wenn irgendwie möglich,

sind die Leute zu diesen Messen gekommen! Der Advent war insgesamt eine sehr stille Zeit. Um Weihnachtsgeschenke zu kaufen ist man höchstens einmal einkaufen gefahren. Am 8. Dezember gab es die Fußwallfahrt zur Maria Hilf Kirche in Passau. Um fünf Uhr früh gingen wir los und es wurde Rosenkranz gebetet. Nach der Messe durften wir in die Nibelungenhalle zum Adventmarkt gehen und anschließend mit dem Bus nach Hause fahren. Was ist von dieser „stillen Zeit“ geblieben? Nichts mehr! Es geht nur mehr um Umsatz und Gewinn. Schon im November sind alle Kaufhäuser voll mit Waren, welche wir großteils gar nicht brauchen. Auch der 8. Dezember wurde dem Profit geopfert. Stille? Nein! Advent- bzw. Weihnachtsfeiern fast jeden Tag irgendwo. Wie sollen wir uns da noch auf die Geburt des Herrn vorbereiten? Vielleicht können die nachstehenden Gedanken in Versform uns etwas besinnlicher stimmen.



Advent

Advent, Advent
ein Lichtlein brennt
kaum jemand,
der den Spruch nicht kennt,
doch dieses Licht ist gar so klein,
könnte doch auch heller sein

Grell ist das Licht
in vielen Gassen
und erst in den Einkaufstraßen
so hell, dass dieses Kerzenlicht
an solcher Macht
schon fast zerbricht

Wir können keine
Dämmerung mehr sehen
wir können auch nicht in uns gehen
dieser Wahnsinns Lichter Rausch
löscht die Ruhe in uns aus

Wie sollen wir denn innehalten
wenn wir überall
das Licht einschalten
wenn wir nur
noch hasten, rennen
obwohl wir uns nach
Frieden sehnen

Das Licht der einen Kerze hier
bringt Wärme und auch Ruhe dir
wenn dann alle viere brennen
wirst du ihren Sinn erkennen

Wirst ihre Wärme
in der Seele spüren
wird ihr Flackern
dich berühren
darfst du Ruhe in dir finden
wenn sie Weihnachten dir künden

Der warme Schein,
der weiche Glanz
verwandelt unser Wesen ganz
so führt nur der Kerzen Schein
uns in unser eigenes Sein

Anton Langbauer

PFARRBÜCHEREI

Verfolgt unser Büchereileben auf
Facebook und auf unserer neuen Website:
www.esternberg.bvoe.at

Zeit für Lachen, Zeit zum Denken,
Zeit für die Anderen, nicht nur zum Schenken,
Zeit für Stille, Zeit für Gefühl,
Zeit für Nähe und Ruhe im Gewühl,
Zeit für Musik, Zeit für Kerzen,
Zeit für Leben mit liebenden Herzen.



Wir sind für euch da:
Fr 9-18 Uhr
(9-16 Uhr Selbstbedienung)
So 10-11 Uhr

Das Jahr geht zu Ende. Die dunklen Abende laden zu gemütlichen Stunden auf der Couch ein. Ein Buch in der Hand und eine dampfende Tasse Tee oder Kaffee auf dem Tisch lassen ein warmes Gefühl aufsteigen.

In der Bücherei Esternberg bringen uns die ruhigeren Tage dazu, auf die vergangenen Monate zurückzublicken. Bilderbuchlesungen und die fesselnde Veranstaltung mit Thomas Baum machten dieses Jahr zu einem sehr erfolgreichen. Wir sind voller Freude, dass die Zahl

der ausgeliehenen Bücher, DVDs, Tonies und Spiele auch heuer stiegen. Wir durften uns über mehr Besucher:innen in unseren Räumen freuen. Ebenso stieg die Anzahl der vorhandenen Medien. So haben wir aktuell zum Beispiel 115 Tonies im Programm. Das zaubert uns ein Lächeln der Dankbarkeit ins Gesicht. Gleichzeitig freuen wir uns schon darauf, ins neue Jahr zu starten. In unseren Köpfen wachsen bereits tolle Ideen. Ihr dürft euch mit uns wieder auf ein abwechslungsreiches Jahr freuen.

Ihr sucht übrigens noch nach einem Geschenk, das von Herzen kommt und für Abwechslung sorgt? Vielleicht wäre ein Gutschein für eine Jahreskarte eine Möglichkeit, 365 Tage lang Freude zu bereiten.

Wir danken euch für Eure Treue. Wir wünschen euch von Herzen eine besinnliche und ruhige Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr 2025.
**Grünia und euer Team
der Pfarrbücherei Esternberg**



KIRTAG - PATROZINIUM

Am Sonntag, den 25. August, feierten wir das Patrozinium zu Ehren unseres Kirchenpatrons, dem Hl. Bartholomäus, gemeinsam mit dem Kirtag der Gemeinde. Am Ortsplatz fanden sich zahlreiche Gottesdienstbesucher:innen zu dieser besonderen Feier ein. Die Trachtenmusikkapelle St. Roman/Esternberg hat den Gottesdienst wieder einmal musikalisch umrahmt und so zu

einem eindrucksvollen Erlebnis im Freien zwischen Gemeindeamt und Pfarrkirche gemacht. Das Wetter hatte jedoch andere Pläne und so musste dann kurzfristig die Gottesdienstfeier auf Grund des Regens in der Pfarrkirche ihren Abschluss finden. Die Sonne kämpfte sich jedoch bald wieder zurück und so konnten doch noch viele gemütliche Stunden beim Kirtag verbracht werden.



BERGMESSE

Die Bergmesse fand heuer am 21. September 2024 im Ausseerland statt. Die Fahrt führte bei strahlendem Sonnenschein über Ebensee am Traunsee, wo es eine üppige Jause gab, an den malerischen Grundlsee. Die heilige Messe, zelebriert von Pfarrkurat Franz Kessler, musikalisch begleitet von einer Abordnung der Trachtenmusikkapelle St. Roman-Esternberg, fand in der Pfarrkirche Grundlsee statt. Sie ist dem Heiligen Herzen Jesu geweiht. Anschließend ging es mit dem Bus weiter nach Gößl, wo es nach sehr gutem Mittagessen Gelegenheit für Spaziergänge am

Grundlsee, bzw. zum geheimnisumwobenen Toplitzsee (1,5km), gab. Gemütliches Beisammensein im Gastgarten des „Rostigen Ankers“, untermalt durch zünftiges Spiel der Trachtenmusikkapelle St. Roman-Esternberg, rundete den Nachmittag ab. 90 Teilnehmer:innen kamen an diesem wunderschönen Tag voll auf ihre Kosten. Vielen Dank an Pfarrkurat Franz Kessler für das Halten des Gottesdienstes, sowie Alois Jungbauer für die Organisation. Vielen Dank auch der Trachtenmusikkapelle für die musikalische Umrahmung.





Das Erntedankfest ist jedes Jahr eine gute Gelegenheit, innezuhalten und Danke zu sagen, für alles, was wir haben. Gestaltet von den Bewohner:innen der Ortschaften Pfarrhof, Reisdorf, Schacher, Riedlbach, Urschendorf, Weeg und Wetzendorf wurde auch heuer ein schönes Fest gefeiert. Pfarrer Anselm Oliaseke mit den Ministrant:innen, Musikkapelle, Landjugend, Imker, Feuerwehr, Goldhaubengruppe und Pfarrbevölkerung begleiteten die Erntekrone von der Johanneskapelle zur Kirche, wo alle Gaben vor den Altar gelegt und gesegnet wurden. Ein besonderer Dank gilt der Bäckerei Reiting, die ein schön verziertes Gebildbrot spendete. Dieses wurde nach der Messe aufgeschnitten und an die Messebesucher verteilt.



MINISTRANTENMESSE



Kerzen tragen, Weihrauch schwenken, Glocken läuten: Die Ministranten und Ministranten sind aus unserem Pfarrleben nicht wegzudenken! Es freut uns, dass sich jedes Jahr aufs Neue wieder Kinder bereit-erklären, diesen wichtigen Dienst zu übernehmen. Heuer wurden vier neue Ministrantinnen in die Gemeinschaft der „Minis“ aufgenommen: Lisa Hois, Amely Koller, Evelyn Schruf und Annika Steinmann. Beim Aufnahme-gottesdienst am 27. Oktober wurde deutlich, dass das Dienen ein zentraler Bestandteil unseres Glaubenslebens sein sollte und uns die Ministrant:innen wichtige Vorbilder im Einüben dieser Haltung sein kön-

nen. Als Zeichen für die Aufnahme in die Gemeinschaft bekamen die Kinder die Brustkreuze umgehängt, die sie von nun an in jedem Gottesdienst tragen dürfen. Bei dieser Gelegenheit wurden auch Anna Baminger, Paulina Langbauer, Hannah und Alexander Moser sowie Madeleine Zauner aus ihrem Dienst verabschiedet. Ganz herzlichen Dank für eure Treue! Im Anschluss an den Gottesdienst wurden im Rahmen der Missio-Jugendaktion Schoko-Pralinen und Happy Blue Chips verkauft. Auch hier haben unsere „Minis“ tatkräftig mitgeholfen. Mittlerweile haben wir bei einigen gemeinsamen Proben die Abläufe der Gottesdienste und Begräbnisse

fleißig geübt. Die Kinder und Jugendlichen geben ihr Bestes und trotzdem kann es wie zuletzt passieren, dass beispielsweise bei einem Begräbnis keine Ministrant:innen dabei sein können. Das hängt vor allem damit zusammen, dass Trauerfeiern eher kurzfristig angesetzt werden und sich nicht immer mit den Schul- und Freizeitterminen vereinbaren lassen (speziell der Montag hat sich heuer als schwieriger Termin erwiesen). Wir bitten daher die Pfarrbevölkerung um Verständnis und möchten uns gleichzeitig bei allen „Minis“ dafür bedanken, dass sie ihre Zeit zur Verfügung und sich in den Dienst der Pfarrgemeinde stellen.



FAMILIENGOTTESDIENST NACH ALLERHEILIGEN

Nachdem wir im Team schon mehrfach überlegt hatten, ob wir dieses Thema in einem Familiengottesdienst aufgreifen sollten, war es am 3. November schließlich soweit: Unter dem Titel „Ein Licht für die Verstorbenen“ waren alle Kinder eingeladen, ihre Gedanken zum Sterben und dem

Leben nach dem Tod zu äußern. Der Kurzfilm „Leb wohl, lieber Dachs“ regte zu einer intensiveren Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Trauerphasen nach dem Verlust eines vertrauten Menschen an. Mit dem Wort aus dem Johannesevangelium „Ich bin das Licht der Welt“ wur-

den die Kinder schließlich aufgerufen, ein Licht an der Osterkerze zu entzünden und vor den Altar zu stellen: Als Zeichen und Erinnerung daran, dass Jesus uns in unserem Leben und über den Tod hinaus begleitet. Vielen Dank an alle, die dabei waren und diesen Gottesdienst mitgestaltet haben!



SPORTLERMESSE

Am 17. November wurde der heurige Gottesdienst für Sportler:innen gefeiert. Nach einem ersten Versuch im vergangenen Jahr freut es uns, dass sich immer mehr Sportbegeisterte aus allen Esternberger Vereinen (Fuß-



VORTRAG

Wenn das Leben uns fordert und einiges abverlangt, so bedarf es immer wieder einer Fokussierung auf das Wesentliche und auf Werte, die uns in schwierigen Lebensabschnitten wieder stärken und aufbauen.

Zahlreiche Besucher:innen folgten dieser Einladung und ließen sich auf diese „besondere Stunde“ mit Mag. Maria Schild von „Seele im Mittelpunkt“ an diesem Abend ein. Dabei wurden verschiedene Impulse in uns geweckt: Auffüllen des Nervenspeichers mit allem, was Freude bereitet. Jede Krise im Leben ist ein Übergang und kein Untergang. Die Kraft des WIR. Kein guter Gedanke geht verloren. Der Friede beginnt immer in der kleinsten Einheit und vieles mehr.

Der Kirchenchor Esternberg hat diesen besonderen Abend mit sehr eindrucksvollen Liedern umrahmt: „Nimm dir Zeit zum Leben“ und „Das wünscht ich dir“. Auch alle gemeinsam haben noch das Lied „Dona la Pace“ (Gib uns Frieden) gesungen.

Und so gingen alle gestärkt mit Dankbarkeit und dem Wissen, dass in uns mehr Kraft steckt, als wir glauben, nach Hause.



ball, Volleyball, Tennis, Tischtennis und Stockschißen) auf diesen Gottesdienst einlassen und sich in die Gestaltung miteinbringen. Herzlichen Dank an alle fürs Mitfeiern und Mitgestalten!



BUCHSTABENSALAT ZUR WEIHNACHTSGESCHICHTE

Der Evangelist Lukas hat die Geschichte über die Geburt Jesu aufgeschrieben. Du kannst sie in der Bibel im Neuen Testament im zweiten Kapitel seines Evangeliums nachlesen. In unserer Kirche wird diese Geschichte an Heiligabend als Krippenspiel nacherzählt. Im Buchstabensalat haben sich 18 Wörter aus dieser Geschichte versteckt. Sie sind waagrecht und senkrecht, vorwärts und rückwärts geschrieben. Findest du sie?

Es sind die Worte: Bethlehem, Engel, Freude, Friede, Gnade, Heerschar, Herberge, Hirte, Jesus, Josef, Kind, Krippe, Maria, Nachtwache, Nazareth, Retter, Sohn, Windeln

Die übrig gebliebenen Buchstaben ergeben, der Reihe nach gelesen, den Wunsch des Redaktionsteams deines Pfarrblatts. Du kannst ihn als Lösung hier eintragen:

N	L	E	D	N	I	W	F	M	R	O	H
E	U	E	D	E	I	R	F	A	N	B	D
G	E	H	I	R	T	E	E	R	S	E	E
G	D	N	I	K	N	T	E	I	T	T	E
N	A	N	A	C	H	T	W	A	C	H	E
A	N	W	E	I	H	E	N	A	C	L	G
Z	G	S	H	T	F	R	E	U	D	E	R
A	E	O	N	J	O	S	E	F	A	H	E
R	U	H	F	E	N	G	E	L	D	E	B
E	E	N	R	S	G	A	N	Z	E	M	R
T	N	W	E	U	L	K	R	I	P	P	E
H	E	E	R	S	C	H	A	R	T	!	H

AUSMALBILD



Quelle: www.familien234.de - Ausmalbild zum Hl. Nacht / Lk 2, 1-14



Ausblick auf die Landesgartenschau INNs GRÜN

Während der Landesgartenschau 2025 werden rund 300.000 Besucher*innen erwartet. Als Kirche wollen wir hier präsent sein.

Verschiedene Angebote, Veranstaltungen, Aktionen sind bereits in Planung.

Weidendom

Der Weidendom, den rund 40 Jugendliche und Engagierte aus der Pfarre Schärding zu Ostern errichtet haben, wird als Veranstaltungsort für regelmäßige Andachten, verschiedenen Veranstaltungen und Aktionen bespielt werden. Auch Einzelpersonen, Gruppen und Initiativen aus den Pfarrgemeinden sind eingeladen, sich zu beteiligen.

Kontakt: florian.baumgartner@dioezese-linz.at



Pilgerrastplatz am Inn

Mehrere Pilgerwege führen durch Schärding. Die geplante Landesgartenschau war der Anlass, diesen Wegen mit einem Pilgerrastplatz an der Innlände einen Ort zu geben: Hier können Pilger sich ausruhen und stärken. Außerdem werden Schautafeln über die einzelnen Pilgerwege informieren.

Lebenskraft schöpfen aus dem Glauben...

...vielleicht mit einem der spirituellen Angebote in der neuen Pfarre?

ZeitRaum Advent

lädt zu einer Stunde Zeit im Kirchenraum ein, von Kerzen erleuchtet, mit Texten, Gebeten, Stille, Musik...

Mi, 4.12., 19 Uhr
Pfarrkirche Vichtenstein

Mi, 11.12., 19 Uhr
Pfarrkirche St. Marienkirchen

Di, 17.12., 19 Uhr
Kapelle Kneiding

Auf a Halbe mit Gott

Über vieles redet es sich am Stammtisch einfach leichter...

Do, 12.12., 19 Uhr
Gasthof Mariensäule, Wernstein

Gefängnisseelsorge Suben

Die Gefängnisseelsorge ist ein wichtiger und in den Pfarrgemeinden wenig bekannter Bereich von Kirche. Sie wird dem biblischen Auftrag Jesu aus der Bergpredigt, „ich war im Gefängnis und ihr habt mich besucht“ gerecht. Zu den Hauptaufgaben der Gefängnisseelsorge gehören die vielen seelsorgerlichen Gespräche mit den Insassen und der wöchentliche Gottesdienst. In der Justizanstalt Suben finden zudem im Rahmen der Seelsorge Gruppenprojekte statt, welche der Resozialisierung dienen. So werden Gitarrenkurse, Musik-



Weihnachten ohne dich

Ein besonderer Abend für alle, die zu Weihnachten jemanden vermissen. Ganz egal, ob dein Verlust ganz aktuell ist oder schon länger zurück liegt....

So, 22.12., 19 Uhr
Pfarrkirche Brunnenthal

Mi, 15.1.2025, 19 Uhr
Gasthaus Stampf'n, St. Roman

Di, 25.2., 19 Uhr
Stadtwirt Schärding

Do, 20.3., 19 Uhr
Café-Restaurant Blaas, Freinberg

gruppen, Meditationskurse, Gesprächsgruppen, etc. organisiert. Das Freie Radio Innviertel brachte vor kurzem einen Bericht über ein Philosophieprojekt mit Insassen. Nachzuhören in der Mediathek unter: <https://cba.media/676583>.

Hierbei fallen Projekt- und Materialkosten an. Daher findet in Absprache mit dem Pastoralrat der Pfarre Schärding für die Seelsorge der Justizanstalt Suben am 1. Adventsonntag eine Sammlung im Rahmen des Gottesdienstes statt.

Vergelt's Gott!
MMag. Thomas Diesenberger

Kontakt Pfarre Schärding:
07712/93083 pfarre.schaerding@dioezese-linz.at

Kirchengasse 6, 4780 Schärding
www.dioezese-linz.at/schaerding

Neue Wege in der Seelsorge

Die neue Struktur, in der die zwölf Pfarrgemeinden in der neuen Pfarre Schärding zusammengefasst sind, gibt die Chance, mehr „über den eigenen Kirchturm hinauszublicken“ und neue Wege in der Seelsorge zu gehen. Dies verfolgen wir derzeit in drei konkreten Projekten:

Schon seit drei Jahren lädt „Spiritualität – Lebenskraft aus dem Glauben“ immer wieder zu besonderen Angeboten und Feiern ein (s. Vorderseite).

Begleitung bei Tod und Trauer nimmt die Kultur rund um einen Todesfall und die Bedürfnisse der Angehörigen von Verstorbenen in den Blick.

Immer wieder für Überraschungen sorgt das dritte Projekt: Bei „Auf neuen Wegen Gott entdecken“ werden

meist verborgene Talente von Seelsorgerinnen und Seelsorgern vor den Vorhang geholt. Gerade darin kann sich der persönliche Glaube ausdrücken.

Den Beginn wird Jan Jakubiak machen. Viele kennen ihn von Gottesdiensten, Begräbnissen oder Taufen. Aber er ist auch ein leidenschaftlicher Fotograf und Maler. Er lädt zu mehreren Fotoabenden unter dem Titel „Mit Stilleben durch das Jahr“ ein.

Termine:

Fr, 24.1.2025 zum Thema Brot

Fr, 28. 3. zum Thema Licht.

Jeweils 18 Uhr, Pfarrheim Wernstein.

Egal, ob mit Handy oder professioneller Ausrüstung – wer Interesse hat, ist herzlich willkommen! (Anmeldung bei jan.jakubiak@dioezese-linz.at).

Aus dem Pfarrlichen Pastoralrat

In der letzten Sitzung wurden zwei Initiativen beschlossen:

Solidaritätsfonds

Immer wieder kommen Menschen in die Situation, dass sie dringend finanzielle Hilfe brauchen, sei es aufgrund eines Notfalls, von Arbeitslosigkeit, Krankheit oder anderen schwierigen Lebensumständen. Tendenz steigend.

Vom Gebot der Nächstenliebe ausgehend, genügt es nicht, die Nöte und Bedürfnisse der Menschen zu sehen und um diese zu wissen. Es braucht die Berührung mit den Menschen und ihren Nöten und ein engagiertes Handeln.

Viel Hilfe geschieht in der Nachbarschaft oder auch auf Ebene der Pfarrgemeinde. Doch in manchen Fällen sind einzelne Pfarrgemeinden überfordert. Hilfesuchende fragen oft auch aus Scham nicht in der eigenen Gemeinde um Unterstützung, sondern suchen eine Beratungsstelle auf. Diese können beraten, haben meist jedoch kaum Möglichkeiten einer finanziellen Unterstützung.

Im Pfarrlichen Pastoralrat wurde nun

die Errichtung eines Solidaritätsfonds beschlossen. Dieser soll in einzelnen Härtefällen zur Hilfe beitragen. Ein kleines Team bespricht die Lage und entscheidet über eine mögliche Unterstützung.

Wie wird dieser Fonds gespeist? Viele Menschen sind bereit zu helfen, vor allem, wenn Menschen in der Region Unterstützung brauchen. Privatpersonen, aber auch Betriebe werden eingeladen, in diesen Fonds einzuzahlen.

Neues Firmkonzept

Nachdem das Firmalter in allen Pfarrgemeinden auf 14 Jahre angeglichen wurde, erarbeiteten die Jugendbeauftragten Philipp Struß und Angela Bachmaier mit einem Team ein gemeinsames Firmkonzept, das ab 2026 umgesetzt wird.

Die Eckpunkte: Neben Teilen in der Pfarrgemeinde gibt es Elemente auf der Pfarrebene, wo die Firmlinge aus unterschiedlichen thematischen Angeboten auswählen können. Die Firmvorbereitung wird somit vielfältiger und ermöglicht Erfahrungen in einer größeren Gemeinschaft über die eigene Pfarrgemeinde hinaus.

Männerseelsorge

Als Männerseelsorger sind mir, Michael Brandstätter, **Männerrunden** ein großes Anliegen. Selbst war ich einige Jahre Teil einer Runde und erlebte im offenen wertschätzenden Gespräch, wie wohltuend und stärkend diese Zeit unter Männern sein kann. Wer eine Männerrunde gründen möchte, kann sich gerne bei mir melden. **Ich selbst bin**, verheiratet mit einer Frau, Vater zweier Kinder, Pfarrgemeindeseelsorger, Besitzer eines Hauses mit Garten, Bruder, Onkel, Schwager, Diplomierter Pastoralassistent, Gitarrist und vieles mehr.

Vater-Kind-Angebote:

Wir suchen **DICH** als Vater mit Kindern im Pflichtschulalter. Eine Vätergruppe soll gemeinsam auf Pfarrebene die kommenden **Vater-Kind-Angebote** koordinieren. Du bist mit deiner **Kreativität**, deinem **Know-How** und deinem **Herz für Kinder** und **Väter** gefragt und **willkommen**.

Geplante Vater-Kind-Aktivitäten:

Winterabenteuer

Sa, 1. Februar 15 – 19 Uhr

Laternen- & Taschenlampenwanderung

Sa, 3. Mai 05 – 11 Uhr

Fahrt zum Väterfestival

Fr, 6. – So, 8. Juni (Pfingsten)

Flusswanderung

Sa, 5. Juli 2025

michael.brandstaetter@dioezese-linz.at, 0676/8776-5333



STERNSINGEN 2025 - KÖNIGLICHE SCHRITTE AUF DEM PFAD DER NÄCHSTENLIEBE



Das Sternsingen bringt den weihnachtlichen Segen für das neue Jahr in die Häuser. Die strahlenden „Heiligen Könige“ verkünden dabei eine kraftvolle Friedensbotschaft, die über alle Grenzen hinweg reicht. So wird jeder Schritt auf ihrem Weg zu einem Lichtblick der Nächstenliebe und Verbundenheit.

Seitdem die Katholische Jungschar 1954 dem Sternsingen neues Leben eingehaucht hat, haben Kinder und Jugendliche unglaubliche 540 Millionen Euro an Spenden gesammelt. Jahr für Jahr werden rund 500 Hilfsprojekte durch diese großartige Aktion unterstützt. Im Jahr 2025 liegt der besondere

Fokus auf dem Schutz von Kindern und der Ausbildung von Jugendlichen in Nepal. Diese tolle Unterstützung ist ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie die Spenden das Leben von Menschen positiv verändern.

Auch in unserem Pfarrgebiet sind die Sternsinger wieder unterwegs. Zunächst zwischen dem 27. und 30. Dezember sowie vom 2. bis 4. Jänner. Dafür werden in unserer Pfarrgemeinde noch Kinder und Jugendliche sowie Begleitpersonen (Fahrdienste, Verpflegung etc.) gesucht! Bitte bei Philipp Struß (Tel.: 0676 8776 5717) melden. Gerne dürfen sich auch wieder Erwachsene als Sternsinger auf den Weg machen.

Das Sternsingen ist eine glanzvolle Erfolgsgeschichte voller Hoffnung und Mitgefühl. Ein herzliches Dankeschön an alle, die in den vergangenen sieben Jahrzehnten diese wundervolle Initiative unterstützt haben, sei es durch aktives Engagement oder großzügige Spenden.

SPENDENÜBERGABE ST. ANNA KREBSFORSCHUNG



Mehr als 16.000 Euro wurden beim Kistenlauf im Rahmen des Esternberger Zeltfestes für die St. Anna Kinderkrebsforschung gesammelt. Auch die Kollekte bei der Feldmesse am 11. August, bei der 540 Euro zusammengekommen sind, wird für diese Zweck verwendet und wurde von den Mitgliedern des Seelsorgeteams an den Hauptorganisator Lukas Himsl übergeben.

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN!

**Raiffeisen
Schärding**

Wenns mal kracht, an
Auto Dullinger
gedacht!

Dullinger Konrad 4092 Esternberg Tel. 07714-6200
KFZ-Fachwerkstätte • Gebrauchtwagen • Reparatur • Lackierung • Abschleppdienst

GASTHAUS HUBINGER
— zum Feldwirt —
HAUPTSTRASSE 81 • 4092 ESTERNBERG

ABM | Tech

www.abmtech.at

**ELEKTROTECHNIK
HABERL**

Elektrogeräte - Installationen - Kundendienst

A-4775 Taufkirchen/Pr. • Tel. +43/7719/20 136

www.elektrotechnik-haberl.at

KIESDORFER KRUSTE

Bäckerei
Reitinger
KG

Eduscho
Kaffee-Depot

SPAR

IHR SPAR-MARKT KOLLER

Plattenservice /
Frühstücksplatte

Brötchenservice

Partybreze / Stelze

Geschenkdienst

regionale Produkte

und vieles mehr ...

Werde Werbepartner
des Esternberger Pfarrblatts!

1.100 Exemplare, 3x jährlich
Werbeeinschaltung 85 x 55 mm
pro Ausgabe: 80 € | 3 Ausgaben (1 Jahr): 200 €
Die Spende ist steuerlich absetzbar.

Ansprechpartner:
Philipp Struß
+43 676 877 65 717
philipp.struss@dioezese-linz.at

Danke für die 20 €
Überweisung mittels beiliegendem
Zahlschein – der Betrag wird für die
Heizkosten der Pfarrkirche verwen-
det. Weitere Spenden für unsere
Publikationen sind ebenfalls
willkommen.

GOTTESDIENSTE

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst
Sonntag, 22.12. (Vierter Advent) PYRAWANG	09:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
	18:00 Uhr	Weihnachtliche Vesper
Dienstag, 24.12. (Heiligabend)	15:30 Uhr	Kindermesse (Wort-Gottes-Feier)
	22:00 Uhr	Christmette (Wort-Gottes-Feier)
Mittwoch, 25.12. (Christtag)	09:30 Uhr	Heilige Messe
Donnerstag, 26.12. (Stephanitag)	09:30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 29.12.	09:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Dienstag, 31.12. (Silvester)	14:00 Uhr	Jahresschlussandacht
Mittwoch, 01.01. (Neujahr)	09:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 05.01.	08:00 Uhr	Heilige Messe
Montag, 06.01. (Dreikönigstag)	09:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Freitag, 10.01. (Pfarrfrühstück)	08:00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 12.01.	09:30 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 17.01.	08:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 19.01.	09:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Freitag, 24.01.	08:00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 26.01.	09:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Freitag, 31.01.	08:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 02.02.	08:00 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 07.02.	08:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Samstag, 08.02.	19:00 Uhr	KFB-Mütterfeier (Wort-Gottes-Feier)
Sonntag, 09.02.	09:30 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 14.02. (Pfarrfrühstück)	08:00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 16.02.	09:30 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 21.02.	08:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Samstag, 22.02. (PYRAWANG)	19:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 23.02.	09:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Freitag, 28.02.	08:00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 02.03.	08:00 Uhr	Heilige Messe
Mittwoch, 05.03. (Aschermittwoch)	19:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Freitag, 07.03.	08:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 09.03.	09:30 Uhr	Vorstellmesse Erstkommunion
Freitag, 14.03. (Pfarrfrühstück)	08:00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 16.03.	09:30 Uhr	KFB-Familienfasttag (Wort-Gottes-Feier)
Freitag, 21.03.	08:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Samstag, 22.03. (PYRAWANG)	19:00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 23.03.	09:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Freitag, 28.03.	08:00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 30.03.	09:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Freitag, 04.04.	08:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 06.04.	08:00 Uhr	Heilige Messe



Glaube.
Liebe.
Gemeinschaft.

**Pfarrgemeinde
Esternberg**

WEIHNACHTSWUNSCH AUFLÖSUNG

N	L	E	D	N	I	W	F	M	R	O	H
E	U	E	D	E	I	R	F	A	N	B	D
G	E	H	I	R	T	E	E	R	S	E	E
G	D	N	I	K	N	T	E	I	T	T	E
N	A	N	A	C	H	T	W	A	C	H	E
A	N	W	E	I	H	E	N	A	C	L	G
Z	G	S	H	T	F	R	E	U	D	E	R
A	E	O	N	J	O	S	E	F	A	H	E
R	U	H	F	E	N	G	E	L	D	E	B
E	E	N	R	S	G	A	N	Z	E	M	R
T	N	W	E	U	L	K	R	I	P	P	E
H	E	E	R	S	C	H	A	R	T	I	H

Ein besinnliches
Weihnachtsfest,
viel Gesundheit und
Gottes Segen im Neuen Jahr
wünscht das
Redaktionsteam.

Pfarrbüro Esternberg:
Montag, Mittwoch und Freitag
von 8 bis 10 Uhr
Telefon: 07714/6628
pfarre.esternberg@dioezese-linz.at